

# Rechtstheorie • Legal Theory

Herausgegeben von Thomas Gutmann, Tatjana Hörnle und Matthias Jestaedt

Die Schriftenreihe *Rechtstheorie · Legal Theory (RTh)* versammelt innovative und herausragende Beiträge zur »Grammatik« des Rechts. Angesichts der Komplexitätssteigerung und Pluralisierung rechtlicher Ordnungen einerseits und deren zunehmender Interaktionen und Verflechtungen andererseits wird das Wissen um Funktionsgesetzmäßigkeiten immer wichtiger.

Die Schriftenreihe reflektiert in ihrer Anlage, dass Rechtstheorie als das juristische Grundlagenfach, welches – anders als namentlich die Rechtsgeschichte, die Rechtsphilosophie und die Rechtssoziologie – keine außerjuridische Mutterdisziplin kennt, zwar auf das Proprium des Rechts gerichtet, aber dabei grenzüberschreitend ausgelegt ist: Sie macht weder an den Grenzen der dogmatischen Fächer (Privatrecht, Strafrecht, Öffentliches Recht) noch an jenen des nationalen rechtswissenschaftlichen Diskurses halt. Um beidem Rechnung zu tragen, steht die Schriftenreihe rechtstheoretischen Abhandlungen jedweder dogmatischer Grundierung in englischer und deutscher Sprache offen.

Ansprechpartnerin:

Dr. Julia Caroline Scherpe-Blessing, LL.M. (Cantab)

Programmleitung Privatrecht, Strafrecht, Verfahrensrecht

ISSN: 2629-723X - Zitiervorschlag: RTh

Stand: 28.10.2020. Preisänderungen vorbehalten.

---

Jetzt bestellen:

[https://www.mohrsiebeck.com/schriftenreihe/rechtstheorie-legal-theory-rth?no\\_cache=1](https://www.mohrsiebeck.com/schriftenreihe/rechtstheorie-legal-theory-rth?no_cache=1)

[order@mohrsiebeck.com](mailto:order@mohrsiebeck.com)

Telefon: +49 (0)7071-923-0

Telefax: +49 (0)7071-51104

Sinder, Rike

## Die Systematisierung des islamischen Rechts

### Ein Beitrag zur Geschichte teleologischen Naturrechtsdenkens

2020. Ca. 530 Seiten.  
erscheint im November

ISBN 9783161595905  
Leinen 109,00 €

ISBN 9783161595912  
eBook PDF 109,00 €

Das islamische Recht gilt vielen als Beispiel heilloser Inkohärenz – Max Weber hielt es schlicht für irrational. Die Systematik und Kohärenz des islamischen Rechts erschließt sich nur, wenn man die spezifisch methodischen Probleme versteht, die mit seiner ihm eigenen Offenbarungsbasiertheit und -gebundenheit einhergehen. Einen solchen Versuch unternimmt Rike Sinder, indem sie die Entwicklung islamischrechtlicher Billigkeit (*istihsān*, dt. etwa »Für-gut-Halten«) zwischen dem 2./8. sowie dem 8./14. Jahrhundert untersucht. Sie zeigt auf, dass das Rechtsinstitut des *istihsān* in dieser Zeit als Motor der Systematisierung islamischen Rechtsdenkens fungierte. An ihm lässt sich ein beispielloser Strukturwandel nachvollziehen, der als Systematisierung, d.i. als Errichtung eines autopoietischen *Systems*, begriffen werden kann. Zugleich manifestiert sich in ihm ein teleologisches Naturrechtsdenken in aristotelischer Tradition. Ihm liegt die Annahme zugrunde, dass das Recht kohärent sei, also Gleiches gleich und Ungleiches ungleich behandle.

Kaiser, Roman

## Das Mehrheitsprinzip in der Judikative

Band 2  
2020. XXXII, 385 Seiten.

ISBN 9783161594076  
Leinen 109,00 €

ISBN 9783161594083  
eBook PDF 109,00 €

Kollegialgerichte entscheiden durch Mehrheit. Doch warum wird das demokratische Mehrheitsprinzip bei Gerichten angewendet? Wann ist eine andere als eine einfache Mehrheit erforderlich? Wie lassen sich die individuellen Ansichten der Richter zu einem kollektiven Urteil aggregieren? Was tun bei Stimmgleichheit? Roman Kaiser geht diesen Fragen nach Rechtfertigung, Grenzen und Umsetzung des Mehrheitsprinzips in der Judikative nach. Ausgehend vom deutschen Gerichtsverfassungsrecht nimmt er die kollegialgerichtliche Abstimmung rechtsphilosophisch und entscheidungstheoretisch unter die Lupe. Die dabei herausgearbeitete Dichotomie von epistemischer und prozeduraler Perspektive auf die Entscheidungsfindung in Richterkollegien zeigt sowohl die Divergenzen zwischen verschiedenen Prozessarten als auch die Unterschiede der gerichtlichen zur politischen Mehrheitsentscheidung auf. Das Werk wurde mit dem Universitätspreis 2020 der Gesellschaft der Freunde der Universität Augsburg ausgezeichnet.

Weissinger, Jakob

## Content and Competence

### A Descriptive Approach to the Concept of Rights

Band 1  
2019. XIII, 256 Seiten.

ISBN 9783161570308  
fadengeheftete Broschur 64,00 €

ISBN 9783161570315  
eBook PDF

Jakob Weissinger nähert sich der zentralen rechtstheoretischen Frage nach einem Begriff subjektiver Rechte, indem er fundamentale Strukturelemente normativer Praxis und deren Verflechtungen analysiert. Darauf aufbauend entwickelt er einen eigenen Begriff, der bewährte Ansätze grundlegend in Frage stellt.